



STUHMER-HEIMATBRIEF



Herausgegeben vom Kreisausschuß des Heimatkreises Stuhm mit Hilfe des Patenkreises Bremervörde

Nr. 6

Mainz-Bremervörde, Juni 1974

SPRACHE UND HEIMAT

Die Sprache ist der Heimat stärkste Bindung
und diese Fessel wird dir keiner lösen,
selbst wenn du leugnen wolltest, wer du bist.
Die eigne Zunge zieht dich des Verrats,
denn in den Stunden deiner tiefsten Not
und in den Augenblicken höchsten Glückes,
wirst du zu deinem Hergott flehn und beten,
mit jenen Lauten, die du schon vernommen,
als du noch schiefst in deiner Mutter Schoß.

Du bist der Träger eines Ahnenerbes,
gedenk der Pflicht zu unbedingter Treue,
denn so gebunden bist du wirklich frei
und kannst noch deinen Enkeln Heimat sein.

Maria Beyer-Görnert, Schwäb.Hall

Liebe Landsleute aus dem Kreise Stuhm !

Der Höhepunkt unserer diesjährigen heimatlichen Veranstaltungen ist das

Bundestreffen aller Westpreußen
am 29. und 30. Juni 1974 in der Halle Münsterland in
Münster / Westfalen.

Es beginnt am

SONNABEND, 29. JUNI 1974

17.00 Uhr mit einer festlichen Stunde mit Verleihung des westpr. Kulturpreises im Festsaal des Rathauses der Westfälischen-Provinzial-Hauptstadt wird fortgesetzt um

19.00 Uhr mit dem Großen Begrüßungsabend mit Tanz und Unterhaltung in Halle 1 und um

20.00 Uhr mit dem Jugendtanzabend im Weißen Saal

SONNTAG, 30. JUNI 1974

9.45 Uhr Gottesdienst in der Halle Münsterland

11.00 Uhr Großkundgebung in der Halle 1

13.00 Uhr Heimatkreistreffen
in allen Räumen der Halle Münsterland

14.00 Uhr Jugendnachmittag mit Tanz und Quiz.

Auch dieses Treffen ist das Treffen der Stuhmer !

Bitte kommen Sie alle, denn es wird an uns selbst liegen, ob auch in Zukunft noch über unsere deutsche Heimat gesprochen werden wird.

In heimatlicher Verbundenheit

G. Lickfett

Heimatkreisvertreter

DER WESTPREUSSE

Vor 25 Jahren erschien die erste Ausgabe unserer Heimatzeitschrift „DER WESTPREUSSE“. In ihr wurde ein Aufruf aus Anlaß der Gründung der Landsmannschaft Westpreußen veröffentlicht, den für Stuhm Günther von Flottwell unterzeichnete.

Diese Zeitschrift erscheint jetzt zweimal im Monat und berichtet über die ostpolitischen Zusammenhänge, vergißt nicht im sozialen Teil die Fragen der Rentenversicherung, des Lastenaus-

gleichs usw. und erfreut imunterhaltenden Teil viele, die gern an die schöne Zeit in der Heimat denken.

Natürlich ist auch dem Heimatkreis Stuhm ein gebührender Platz für Beiträge und Bilder, Familien- und Veranstaltungsnachrichten eingeräumt.

„DER WESTPREUSSE“ ist das äußere Band, das uns alle umschließt. Ihn zu abonnieren, heißt unsere eigenen Interessen vertreten. Bestellungen nimmt jedes Postamt und der Verlag „DER WESTPREUSSE“, 4400 Münster, Warendorfer Straße 21, entgegen.

Auch an die inzwischen erschienenen 24 Bände des Westpreussen-Jahrbuches sei erinnert. Es sind dies keine Kalender, sondern wertvolle Heimatbücher aus allen Wissensgebieten über unsere Heimat von bleibendem und dokumentarischen Wert.

G. Lickfett

25 JAHRE HEIMATKREIS STUHM

Der Heimatkreis Stuhm — die Gemeinschaft der Landsleute aus dem Kreise Stuhm — besteht in diesen Monaten 25 Jahre. Bei der Gründung der Landsmannschaft Westpreußen am 18./19. Juni 1949 in Hamburg und dem Stuhmer-Treffen aus Anlaß der 700-Jahr-Feier der Stadt Christburg am 15./16. Oktober 1949 in Celle wurde die organisatorischen Voraussetzungen für die Bildung des Heimatkreises Stuhm und der Anschluß an die Landsmannschaft Westpreußen geschaffen. Diese Gemeinschaft der Landsleute aus dem Kreise Stuhm konnte, insbesondere nach der Übernahme der Patenschaft durch den Landkreis Bremervörde und dessen tatkräftiger Unterstützung weiter aufgebaut werden und wir können heute sagen, daß sie sich auch bewährt hat, auch wenn wir dem Hauptziel des Deutschen Volkes, die Einheit und Freiheit Deutschlands in freier Selbstbestimmung zu vollenden, in den 25 Jahren nicht näher gekommen sind.

Jetzt gilt es, dafür zu sorgen, daß die Lebensfähigkeit unserer Kreisgemeinschaft auch weiterhin gesichert bleibt. Wir müssen nun unsere jüngeren Landsleute, die noch um ihre wirtschaftliche Existenz zu ringen hatten, für eine Mitarbeit in unseren Reihen und für unsere Aufgaben gewinnen.

Wir werden dieses „Jubiläums“ beim nächsten Heimatkreistreffen, das voraussichtlich am 31. Mai und 1. Juni 1975 wieder in Bremervörde stattfinden soll, gedenken.

Und blüht der Weizen, so reift er auch,
das ist so ein alter Brauch;
und schlägt der Hagel die Ernte nieder,
's andre Jahr trägt der Boden wieder.

(Goethe)

EINE WANDERUNG IM KREISE STUHM

(Wir entnehmen dem Heimatkalender des Kreises Stuhm, 1931)

Der schwarze See

Ich glaube nicht zu viel zu behaupten, wenn ich sage, daß man eigentlich erst im letzten Jahrzehnt zu der Einsicht gelangt ist, daß wir auch in unserer engeren Heimat neben den vielen kulturhistorischen Stätten auch prächtige Wälder mit zahlreichen Ausflugsorten und Erholungsstätten besitzen, um die wir zu beneiden sind. Wir müssen nur Aug' und Ohr öffnen und wir werden, wenn auch von der Natur noch so verwöhnt, immer wieder unzählige reizvolle Flecken und stille Winkelchen in dem großen Gottesgarten neu entdecken und uns so an Gottes Allmacht und Güte erfreuen.

Einem dieser stillen „Waldwinkelchen“ seien meine nachstehenden Zeilen gewidmet, es ist der „Schwarze See“.

„Sie stehen unmittelbar vor dem Schwarzen See und können ihn trotzdem nicht sehen“, hörte ich des öfteren erzählen. Das ist doch merkwürdig, dachte ich; aber auch das Sagenhafte und das Geheimnisvolle, das diesen See umwebt, lockte mich nach Ort und Stelle. Auf welchem Wege gelangt man nun dorthin ?

Um zum Ziel zu kommen, wählt man die Strecke Stuhm-Lindenkrug-Försterei Ostrow-Lewark-Försterei Werder. Ein zweiter Weg führt über das Waldschlößchen. Daneben führen noch ungefähr ein halbes Dutzend Wege und Pfade zum Schwarzen See. Schon die vorbezeichneten Namen zeigen, daß sich die Wanderung im Waldgebiet vollzieht, im herrlichen Mischwald. Uralte Eichen wechseln mit mächtigen Buchen und anderen Waldriesen, in deren Geäst „Meister Hämmerlein“ der Specht fleißig bei der Arbeit, die Aufmerksamkeit des Wanderers auf sich zieht. Besonders reizvoll nehmen sich hier auch die in den einzelnen Waldrevieren eingelegten Wiesen aus. Von schlanken Birken umrandet, in deren Gerank sich zuweilen ein Eichhörnchen wiegt und neckisch seine Akrobatikstücke ausführt, wird hier eine recht effektvolle Wirkung hervorgerufen. Bietet sich nun dem Wanderer die Gelegenheit, daß gerade Meister Lampe nebst Familie auf diesen Waldwiesen sein „Weekend“ veranstaltet oder gar ein Mutterreh mit seinem Zicklein, des Lebens sich freuend, muntere Sprünge ausführt, glaubt man sich in einen Märchenwald versetzt, von dem uns das Großmütterlein in unserer Jugend so oft erzählte.

Wie ich den Schwarzen See fand und was ich dort gesehen habe ? Ich will gern gestehen, wenn ich nicht in der Person eines Kollegen einen sachkundigen Führer gehabt hätte, es mir doch reichlich schwer gefallen wäre, den See zu finden, trotzdem ich aus meiner Afrikazeit auf dem Gebiete der Orientierung gerade kein Neuling bin. Denn auch ich stand vor dem See und – sah ihn nicht. Ein Widerspruch, den die Natur hier zur Wahrheit macht. Dieser Naturstreich findet in dem Widerschein der Ufervegetation in dem schwarzen Wasserspiegel seine Aufklärung.

In einem kraterähnlichen Gebilde, einer Senke von ungefähr 10 – 12 Meter, liegt dieser 2000 qm große Sagensee. Ich steige das teilweise leicht ansteigende Ufer hinunter und gelange so an den Wasserspiegel. Welch schöner Anblick ! Ergriffen von soviel Naturschönheit, setze ich mich auf einen entwurzelten Baumriesen und lasse dieses Naturereignis auf mich einwirken. Tiefschwarz ist das Wasser, ruhig und glatt wie ein Spiegel liegt der See da. Als unteren Abschluß sieht man Stauden von Mummeln und Seerosen, den oberen Abschluß bilden uralte Baumriesen der verschiedensten Art, die mit ihrem prächtigen Grün einen Kranz bilden, der durch die eingestreuten Birken mit den tief herabhängenden Ranken sich besonders reizvoll ausnimmt.

Die Lichtreflexe der Sonne versuchen das dichte Laubgewinde zu durchdringen und schießen in goldenen Strahlen in die schwarze unergründliche Tiefe des Sees. Hoch in den Lüften kreisen zwei Bussarde im Gleitflug dahin, als fürchteten sie, diese heilige Ruhe durch ihren Flügelschlag zu stören. Und über diesem ganzen Zauberbild ein lichtblauer klarer Himmel. — Doch was ist das? Plötzlich höre ich Glockengeläut; es kommt von den Türmen der Stuhmer Gotteshäuser und erhöht so die hier herrschende feierliche Stille.

Es ist ein verzauberter See. Viele Sagen knüpfen sich an seine Geschichte. Einst soll an dieser Stelle eine Kirche gestanden haben, die versunken ist. Bisweilen wollen alte Leute um Mitternacht hier Glockengeläut vernommen haben. Weiter heißt es im Volksmunde: Vor vielen, vielen Jahren begaben sich bei Nacht drei Männer an den Schwarzen See, um zu fischen. Der eine von ihnen machte einen sehr reichen Fang, dieweil die anderen beiden leer ausgingen. Neidisch und erzürnt, verabredeten sie nun, ihren vom Glück bedachten Genossen bei dem nächsten nächtlichen Fang zu verlassen, in der Annahme, daß er aus Furcht das Fischen einstellen würde. Gesagt, getan. Und in der Tat, der so allein Zurückgelassene bekam's mit der Furcht zu tun und wollte den beiden folgen. Plötzlich steht eine schwarz gekleidete Frau von seltener Schönheit und Anmut lichtumflossen vor ihm. Händeringend bittet sie den Mann, drei Nächte lang zum Fischfang zu kommen, er würde reichlich belohnt werden. Wenn er angesprochen werden sollte, dürfe er jedoch nicht antworten. „An der Erfüllung dieses Wunsches liegt meine Erlösung,“ seufzt sie. „Niemals wieder“, klagt sie weinend, „darf ich mich einem menschlichen Wesen mit der Bitte nähern, wenn sie mir diesmal versagt bleibt.“ Tieferschüttert steht der Mann da; doch da packt ihn die Angst und fluchtartig folgt er seinen Kameraden.

Das ist der Schwarze See.

Johannes Klosinski-Stuhm

WEITERE ERLEBNISBERICHTE

BITTE AN DEN

STELLVERTRETENDEN HEIMATKREISVERTRETER

VIKTOR HAUSMANN

65 MAINZ, HINTERE BLEICHE 67

Wer kann helfen?

Die an nachgenannte Landsleute unter der angegebenen Anschrift gerichteten Briefe mit dem STUHMER-HEIMATBRIEF Nr. 5 kamen mit dem Vermerk der Bundespost zurück, daß die Empfänger „unbekannt verzogen“ oder dort „unbekannt“ sind.

Wir bitten herzlich alle Landsleute, denen die jetzt zutreffenden Anschriften bekannt sind, uns diese mit Postkarte mitzuteilen, damit wir unsere Kartei berichtigen können und diese Landsleute unserer Gemeinschaft nicht verloren gehen.

CHRISTBURG:

- Bähr, Hermann, 56 Wuppertal-Elberfeld, Kicherstr. 20
Böttcher, Johann, 747 Ebingen, Raidental 17
Briese, Christel, 1 Berlin-Neukölln, Friedelstr. 21
Budweg, Johanna, 388 Wolfsburg, Emmausheim
Budweg, Kurt, 4150 Oedt, Weberstr. 60
Deutschmann, Frieda, 221 Itzehoe, Kemperweg 17
Drews, Alfred, 722 Schwenningen, Talstr. 121
Duszinski, Hubert, 68 Mannheim-Freudenheim, Andreas-Hofer-Str. 38
Eisenblätter, Hans-Jürgen, 43 Essen, Brüningstr. 14
Engel, Fritz, 586 Iserlohn, Langestr. 44
Engel, Kurt, 6 Bergen-Enkheim, Hessen
Ens, Edith, 4 Düsseldorf, Eckenerstr. 10
Falkner, Willi, 2351 Einfeld, Hans-Böckler-Str. 16
Farenski, Willi, 5173 Aldenhoven, Frauenrather Str. 16
Fischer, Marie, 2361 Blunk, über Bad Segeberg
Haible, Sabine, 6238 Hofheim, Hundshager Str. 2
Jahrmärker, Edda, 3257 Springe, Hindenburgstr. 25
Jastram, Hans-Joachim, 2901 Querenstede, Zur Tonkuhle
Jengert, Elisabeth, 4 Düsseldorf, Lindenstr. 16
Kanigowski, Otto, 7923 Königsbronn in Fa. Penner
Knopp, J., 581 Witten-Rüdinghausen, Erbstellenstr. 18
Koppitsch, Rudi, 46 Dortmund, Herderstr. 24
Lange, Agathe, 1 Berlin 41, Nordmannzeile 2
Lenz, Bruno, 4914 Ohrsen Nr. 4, Krs. Detmold
Malek, Bernhard, 4353 Erkenschwick-Oer, Bergstr. 31
Mischak, Arthur, 41 Duisburg, Memelstr. 81
Mock, Traute, 216 Stade, Triftgang Nr. 19
Mogilski, Johann, 4 Düsseldorf, Kirchfeldstr. 47
Pawlowski, Erwin, 221 Itzehoe, Alsenkamp
Pawlowski, Johann, 221 Itzehoe, Großer Paachberg 22/24
Pawlowski, Kurt, 48 Bielefeld, Hans-Sachs-Str. 4
Reiß, Käte, 455 Bramsche, Engter Str. 29
Reß, Kurt, 2875 Ganderkesee, Old. Land
Schliwinski, Bruno, 6555 Sprendlingen, Gertrudenstr. 20
Schröter, Kurt, 4 Düsseldorf, Jägerstr. 26/28
Spahr, Ursula, 23 Kiel, Blocksberg 10
Strübig, Siegfried, 405 Mönchengladbach-Rheindahlen, Helenastr. 3
Teuchert, Ursula, 435 Recklinghausen, Oerweg 36
Tollik, Hans, 4501 Hilter, Sonnenbrink 85
Wiegandt, Jürgen, 2 Hamburg, Otterbecksalley 3
Wodtke, Martin, 753 Pforzheim, Seebergstr. 35
Ziehke, Magdalene, 2 Hamburg-Altona, Sonnenhuder Str. 29

STUHM:

Albrecht, Oskar, 5022 Köln-Junkersdorf, Bodenhof Weg 1
Basner, Horst, 7012 Schmiden/Württ., Hasenwaldstr. 6
Bleich, Bernhard, 2822 Schwanewede, Blumenthaler Str. 33
Bork, Margarete, 465 Gelsenkirchen-Horst, Coburger Str. 3
Czarnowski, August, 4650 Herne/Westf., Wiesenstr. 23
Forst, Paul, 483 Gütersloh, Westring 88
Freynick, Werner, 605 Offenbach/Main, Humboldtstr. 13
Gogler, Hedwig, 1 Berlin-Neukölln, Brückner Str. 26
Golombiewski, Anna, 29 Oldenburg/Oldb., Sandkamp 25 a
Grabert, Theodor, 8058 Erding/Obb., Hans-Sachs-Weg 3 I
Gretsch, Hedwig, 65 Mainz, Frauenlobstr. 57
Harder, Gerhard, 505 Porz-Westhofen, Rausenstr. 2
Hoepke, Ulrike, 4019 Mohnheim, Kapellenstr. 5
Jardner, Josef, 518 Eschweiler, Kolpingstr. 16
Kalina, Josef, 4 Düsseldorf, Pionierstr. 48
Kleinmeier, Waltraud, 3 Hannover-Buchholz, Kulmer Weg 14
Klingbeil, Lore, 798 Ravensburg, Karmeliterstr. 63
Koslowski, Bruno, 437 Marl, Oberlinstr. 21
Krause, Alfons, 715 Backnang, Marktstr. 36
Krueger, Otto-Gerth, 65 Mainz, Josefstr. 25
Libuda, Alfred, 4152 Kempen 1, Söderblohmstr. 20
Lietz, Elisabeth, 5952 Attendorn/Westf., Lübecker Str. 2
Linkner, Gertrude, 4 Düsseldorf, Moorenstr. 32
Monath, Karin, 53 Bonn, Sterntorbrücke 11
Nauroth, Herbert, 7752 Konstanz-Reichenau, Waldsiedlung 18
Peters, Franz, 405 Mönchengladbach, Pescher Str. 230
Dr. Pewwey, Adalbert, 46 Dortmund, Düsseldorfer Str. 20
Portsch, Hedwig, 714 Ludwigsburg, Bietigheimer Str. 9
Poetschke, Helene, 7 Stuttgart-Bad Cannstatt, Tilsiter Str. 10
Porsch, Wolfgang, 4 Düsseldorf, Bismarckweg 2
Poschadel, Lothar, 28 Bremen, Woller Ring 56
Prangel, Walter, 3163 Sehnde/Han., Feldstr. 8
Rutkowski, Margarete, 7 Stuttgart-Bad Cannstatt, Reichenbachstr. 13
Steckel, Johannes, 532 Bad Godesberg, Hohestr. 21
Thiede, Horst, 47 Hamm/Westf., Munster Str. 114 b
Urban, Ferdinand, 7410 Reutlingen, Kaiserstr. 71
Zabel, Ottomar, 405 Mönchengladbach, Hindenburgstr. 175

ALTENDORF:

Kullmann, Franz, 2057 Geesthacht, Bergedorfer Str. 67
Nitschke, Helmut, 2822 Schwanewede, In den Kiefern 9 b

ALTMARK:

Broer, Angelika, 5892 Meinerzhagen/Westf., Hauptstr. 36
Kailas, Konstantin, 851 Fürth/Bay., Rosenstr. 5
Kurze, Adalbert, 875 Aschaffenburg, Schweinheimer Str. 20
Kurze, Ottomar, 875 Aschaffenburg, Schweinheimer Str. 20
Masiak, Käthe, 46 Dortmund/Barop, Püttbecken Str. 9
Neumann, Maria, 5 Köln-Zollstock, Gottesweg 1
Ölscher, Heinrich, 1 Berlin-Schöneberg, Innsbrucker Platz 37

ANKEMITT:

Krause, Fritz, 5154 Quadrath, Hauptstraße 5
Staschkewitz, Gerda, 2870 Delmenhorst, Wildeshausener Str. 77

BAUMGARTH:

Gerlach, Reinhard, 6689 Merchweiler/Saar, Waldstr. 3
Neumann, Ernst, 527 Gummersbach, Wilhelmstr. 20
Ortmann, Margarete, 3551 Marburg/Lahn, Biegenstr. 3
Schmidtkowski, Wilhelm, 2 Hamburg 13, Haller Str. 1 d V
Stegemann, Rose, 47 Hamm/Westf., Wettumen-Eichenstr. 52
von Wiszlinski, Herbert, 4 Düsseldorf, Höhenstr. 28
Winkowski, Georg-Franz, 3 Hannover-Linden, Davenstedter Str. 31
Wonneberg, J., 46 Dortmund-Brüninghausen, Bromberger Str. 12

BLONAKEN:

Gross, Julius, 331 Hagen-Schlagte über Uelzen
Tehse, Emil, 1 Berlin 27, Kamener Weg 27

BÖNHOF:

Bruchwald, Johann, 34 Göttingen, Rotestraße 16
Meißler, Erich, 4591 Siechenfelde, Post Cappeln
Pasch, Heinz, 28 Bremen-Neue Vahr, Gr.-Badbruch-Str. 23
Pehlke, Helmut, 2106 Bendestorf 95 über Hamburg-Harburg
Stahnke, Werner, 444 Rheine, Breitestr. 7
Duft, Margot, 5159 Kerpen (Rheinland), Mähnstr. 27

BRAUNSWALDE:

Heinrich, Edmund, 5 Köln, Rubenstr. 25/27
Kroll, Robert, 5471 Weidenbach, Dorfstraße
Romahn, Monika, 47 Hamm/Westf., Kenntruper Weg 18

BUDSICH:

Lewandowski, Günter, 773 Villingen/Schwarzwald, St.-Georgen-Str. 22 I

DIETRICHSDORF:

Machalewski, Johanna, 314 Lüneburg, Schrangenstr. 20
Schreiber, Ewald, 492 Lemgo, Langer Graben 27
Wölk, Franz, 46 Dortmund-Hörde, Am Heedbrink

GEORGENSDORF:

Beutler, Eckart, 4 Düsseldorf, Oberbilker Allee 55
Neumann, Clemens, 53 Bonn, Franzstr. 24

GROSS BRODSENDE:

Klein, Emil, 48 Bielefeld, Gumtstraße 62

GROSSWAPLITZ:

Demmert, Paul, 4005 Meerbusch-Lank, Kaiserswerther Str. 48

Demmert, Walter, 4150 Krefeld, Tilsiter Str. 48

Pontner, Franziska, 5141 Holzweiler, Niederstr. 5 ü. Erkelenz

Weißler, Friedrich, 43 Essen-Borbeck, Erdweg 23

GRÜNHAGEN:

Kowalski, Horst, 3011 Benthe, Gerhard-Hauptmann-Str. 3

HOHENDORF:

Nikodem, Michael, 239 Flensburg, Angelburger Str. 6

JORDANSDORF:

Meckelburger, H.G., 3011 Gehrden/Hann., Redderser Str. 2

Schilling, Wilma, 238 Schleswig, Königstr. 6 (b. Zacharias)

Rittmeyer, Horst-Eberhard, 6748 Bad Bergzabern, Danziger Str. 15

KALWE:

Putzger, Franz, 7922 Herbrechtingen/Württ., Bachstr. 5

KIESLING:

Betker, Heinz, 6 Frankfurt/M. Griesheim, Sandackerstr. 1

Starost, Anton, 465 Gelsenkirchen, Uckendorfer Str. 175

KONRADSWALDE:

Breyer, Hans, 4 Düsseldorf, Höhenstr. 55

Dobrowolski, Josef, 586 Iserlohn, Tannenweg 10

Krüger, Hans, 8634 Rodach, Kirchgasse 10

Naß, Rosemarie, 4401 Wolbeck, Bahnhofstr. 5 a

LAABE:

Thielemeier, Hildegard, 4651 Gelsenkirchen, Chattenstr. 15

LICHTFELDE:

Schiebel, Hedwig, 44 Münster/Westf., Frauenstr. 28

Schwabe, Klara, 5431 Mogendorf, über Montabaur

LOSENDORF:

Korittke, Meta, 29 Oldenburg (Oldb), von Halem-Straße 4

Müller, Anni, 344 Wolfenbüttel, Dürerstr. 14

MIRAHNEN:

Frost, Konrad, 415 Krefeld, Neulandstr. 4

MONTAUERWEIDE:

Diethelm, Bruno, 4051 Elmpt, Kapellenbruchweg 208

Diethelm, Johannes, 607 Langen, Wilh.-Burk-Str. 20

Heinrich, Kurt, 282 Bremen 71 – Blumenthal, Lissumer Ring 30

Prinz, Ida, 1 Berlin 19, Christstr. 9

MORAINEN:

Berg, Johann, 2160 Stade, Beim Schiffertor 5 a
Laskowski, Narzis, 4812 Brackwede/Bielefeld, Hauptstr. 151
Nicolay, Heinrich, 6741 Essingen, Spanierstr. 244
Schrage, Walter, 2243 Albergsdorf-Feld, über Heide (Holst)

NEUDORF:

Kilian, Elsa, 2 Hamburg 71, Hegholt 33
Olschewski, Adam, 607 Langen, Wilhelmstr. 31
Schulz, Bernhardine, 2 Hamburg 73, Potsdamer Str. 8 a
Thom, Bruno, 466 Gelsenkirchen-Buer, Theodor-Otte-Str. 79

NEUHÖFERFELDE:

Dobrick, Edith, 28 Bremen-Horn, Lilienthaler Heerstr. 3

NEUMARK:

Fuhrmann, Franz, 58 Hagen, Preußer Str. 37 a
Kolaschinski, Johann (Hans), 44 Münster/Westf., Moiderweg 45
Krüger, Helmut, 4 Düsseldorf-Benrath, Langführstr. 6

NIKLASKIRCHEN:

Bakowski, Paul, 349 Bad Driburg, Hufeland
Brandt-Fröse, Elisabeth, 28 Bremen, Falkenberger Str. 62
Braun, Franz, 5569 Katzwinkel über Daun
Herzberg, Emma, 4030 Ratingen, Antoniusplatz 1
Rutz, Johann, 68 Mannheim-Käfertal, Mannheimer Str. 49
Schiemann, Gerhard, 4 Düsseldorf, Dornröschenweg 21
Schulz, Klara, 7 Stuttgart-Veihingen, Apfelblütenweg 11
Tebel, Josef, 2945 Gem. Sande, Karl-Marx-Platz 20

PESTLIN:

Fankner, Bruno, 2 Hamburg 63, Suhrenkoog 59 a

PETERSWALDE:

Kruse, Anton, 46 Dortmund, Brunnenstr. 42

PÖLIXEN:

Schütz, Bruno, 2421 Sarau über Eutin

PORTSCHWEITEN:

Mürau, Peter-Michael, 29 Oldenburg (Oldb), Oederstraße 21

POSILGE:

Herrmann, Artur, 2142 Barkhausen über Gnarrenburg

REHHOF:

Cornelsen, Erna, 6 Frankfurt/Main, Bärenstr. 3
Dombert, Otto, 52 Siegburg, Am Tannenhof 17
Fenske, Herbert, 652 Worms, Siegfriedstr. 1
Flink, Albert, 46 Dortmund-Mengede, Castroper Str. 179

NOCH REHHÖF:

Haustein, Josef, 4 Düsseldorf, Sonnenstr. 82 a
Janzen, Oskar, 4 Düsseldorf, Dürkheimer Weg 14
Kresmer, Felix, 28 Bremen, Parkallee 51
Matlangowski, Johannes, 8972 Sonthofen, Althausstr. 4
Mock, Bruno, 48 Bielefeld, August-Bebel-Str. 34
Pfahl, Grete, 1 Berlin 36, Wiener Str. 14
Preuß, Gerhard, 1 Berlin-Neukölln, Lichtenrader Str. 33
Rogacki, Dieter, 5025 Stommeln, Neuser Gasse 33
Schirkowski, Kurt, 4 Düsseldorf, Herrstr. 2
Weychhan, Heideltraud, 2901 Hundmühlen, Blumenweg 6
Wiens, Artur, 623 Frankfurt-Höchst, Liederbacher Str. 30
Penner, Hans, 43 Essen-Stoppenberg, Kapitelacker 7

RUDNERWEIDE:

Wagner, Richard, 3 Hannover, Schwarzer Bär 2

SCHÖNWIESTE:

Kraft, Maria, 28 Bremen, Glückstr. 4

SCHROOP:

Dau, Willi, 463 Bochum, Haderslebener Str. 2
Wroblewski, Werner, 4103 Walsum/Niederrhn., Dr.-Wilhelm-Roeten-Str. 33
Wunderlich, Christel, 3211 Vardegötzen, über Elze/Hann.

TESCHENDORF:

Mundt, Ulrich, 1 Berlin-Zehlendorf, Am Heidehof 7

TIEFENSEE:

Majewski, Gertrud, 239 Flensburg, Josef-Haydn-Str. 9
Samp, Eduard, 4156 Willich 3, Memelstr. 31

TRAGHEIMERWEIDE:

Knuth, Eva, 3057 Neustadt a Rbgb., Neue Straße 8 a
Nickel, Reinholde, 43 Essen, Röckenstr. 59
Nowack, Charlotte, 6759 Hefersweiler Nr. 51 über Lauterecken/Glan
Schröder, Kurt, 4402 Greven, Lerchenstraße

TRANKWITZ:

Hellbardt, Friedrich, 296 Aurich, Emdener Str. 14
Radtke, Hans, 4 Düsseldorf, Hildebrandstr. 23

TROOP:

Neubert, Franz, 582 Gevelsberg/Ruhr, Mylinghauser Str. 41
Ziehm, Thea, 3396 Altenau/Oberharz, An der Silberhütte Nr. 31

USNITZ:

Dosin, Gustav, 5022 Junkersdorf/Rhl., Sternhofweg 12
Hass, Robert, 673 Neustadt a.d.W., Haßlocher Str. 23
Jessen, Gisela, 4018 Langenfeld/Rhl., Karlstr. 45
Monhart, Gustav, 47 Hamm/Westf., Münster Str. 1
Nowack, Monika, 439 Gladbeck, Berliner Str. 83
Schink, Paul, 43 Essen-Katernberg, Beisenstr. 48
Schink, Robert, 423 Wesel/Rees, Norbertstr. 7

WADKEIM:

Buch, Erwin, 7144 Asperg/Württ., Danziger Str. 23

WARGELS:

Neumann, Heinz, 4051 Breyell/Rheinl., Schlagger Str. 21

WEISSENBERG:

Groddeck, Ida, 56 Wuppertal, A Sternstr. 42
Meyer, Willi, 3011 Gleidingen, Kreis Hildesheim-Marienburg
Saborowski, Edmund, 6092 Kelsterbach/Hessen, Rüsselsheimer Str. 143
Weidmann, Johannes, 586 Iserlohn, Lechschotte 14

Mitteilungen und Meldungen hierzu erbeten an:

Viktor Hausmann, 65 Mainz 1, Hintere Bleiche 67.

NOTWENDIGE BERICHTIGUNGEN UND ERGÄNZUNGEN ZUM HEIMATBRIEF NR. 5

Seite 9: 89 Jahre (Jahrgang 1885)

Neubauer, Ida, jetzt 541 Kreuztal, Seniorenzentrum
Gresch, Ida, Geburtsdatum 3.12.

Seite 10: 87 Jahre (Jahrgang 1887)

Kowitz, Karoline, jetzt 1 Berlin 38, Cimbernstr. 38

86 Jahre (Jahrgang 1888)

Born, Helena, jetzt 4501 Voxtrup, Steiniger Heide 15

Wiens, Arthur, jetzt 89 Augsburg, Baumgartnerstraße 10

Wiehler, Elise, Geburtsdatum (17.6.)

Bannert, Alois, hier streichen – Jahrgang 1889 (85 Jahre)

85 Jahre (Jahrgang 1889)

Zugang: Wichert, Mathilde – Stuhm – 3418 Vahle ü. Usiar (25.3.)

Seite 11: 84 Jahre (Jahrgang 1890)

Zugang: Kowald, Arthur — Braunsvalde — 5802 Wetter/Ruhr 2, Wilh.-Röntgen-Str. 15 (21.6.)

83 Jahre (Jahrgang 1891)

Zugang: Dr. Nester, Josef — Stuhm — 812 Weilheim, Buchenstr. 4 b (18.3.)

82 Jahre (Jahrgang 1892)

Fuhlbrügge, Max, hier streichen und nach Seite 10 — 85 Jahre, Jahrgang 1889 übertragen.

Seite 12: 80 Jahre nachtragen:

Korsch, Gustav — Lichtfelde — Hamburg 28, Am Gleise 36 (10.1.)

Jessen, Gertrud — Stuhm — 225 Husum, Woldsenstr. 17 (27.6.)

Seite 13: 75 Jahre (nachtragen)

Beyer, Minna — Braunsvalde — 483 Gütersloh, Eichenallee 64 (13.7.)

Koch, Frieda — Rehhof — 2 Hamburg 80, Krallweg 35 (15.8.)

70 Jahre (nachtragen)

Haupt, Gertrud — Stuhm — 4835 Rietberg, Bruchstr. 6 (28.2.)

Großmann, Erich — Bönhof — 5063 Overath, Schlenkerstr. 7 (19.4.)

Erasmus, Frieda — Stuhm — 5276 Wiehl II, Weiershagen, Vor der Ley 5 (25.9.)

REISEN IN DIE HEIMAT

Auch in diesem Jahre werden wieder viele Landsleute in die alte Heimat reisen. Wir wiederholen unsere Bitte, uns Aufnahmen (hauptsächlich Dia) und auch Fotos bzw. Ansichtskarten mit Angabe des Ortes und der Zeit der Aufnahme **l e i h w e i s e** für eine Bild- und Fotoausstellung bzw. zur Herstellung einer Diareihe zur Verfügung zu stellen. Wir versichern unbeschädigte Rückgabe und vertrauliche Behandlung.

Es genügt zunächst, wenn Heimatkreisvertreter G. Lickfett in 328 Bad Pyrmont, Lügder Str. 11, oder sein Vertreter V. Hausmann in 65 Mainz 1, Hintere Bleiche 67, mitgeteilt wird, um welche Fotos oder Dia es sich handelt (Motiv).

ANSCHRIFTEN — STUHMER — HEIMATBRIEF

Von den versandten 2 941 STUHMER—HEIMATBRIEFEN Nr. 5 kamen 299 Briefe wegen unvollständiger, unrichtiger oder durch Veränderungen in der Familie nicht mehr zutreffender Anschriften zurück.

Portoausgaben hierfür rund 150,— DM.

Wir müssen Sie daher – wie schon in jeder vorhergegangenen Ausgabe – nochmals bitten, uns mit einer Postkarte an Viktor Hausmann in 65 Mainz 1, Hintere Bleiche 67, Veränderungen in der Anschrift mitzuteilen, damit wir die Kartei mit viel damit verbundener Arbeit auf dem laufenden halten können und unnötige Portoausgaben vermieden werden.

Darüber hinaus bitten wir auch, uns alle Ihnen bekannte Anschriften – insbesondere von jüngeren Landsleuten aus dem Kreise Stuhm – mitzuteilen, damit wir auch diesen den **STUHMER–HEIMAT–BRIEF** zusenden können, der unsere Verbindung untereinander verstärken und vertiefen soll.

Der **STUHMER–HEIMATBRIEF** wird auch weiterhin allen Landsleuten kostenlos übersandt, die in der Heimatkartei bei der Kreisverwaltung Bremervörde und in unserer Anschriftensammlung erfaßt sind. Die uns entstehenden Unkosten können nur durch Spenden der Landsleute aufgebracht werden, die soweit notwendig auch für das Heimatbuch verwendet werden. Die Höhe der Spende liegt im Ermessen jeden Landsmannes. Zahlungen erbitten wir mittels anligender Zahlkarte auf das Postschecksonderkonto Viktor Hausmann, 6500 Mainz 1, Hintere Bleiche 67 – Konto Nr. 820 69-672 Postscheckamt Ludwigshafen a. Rhein. Das Konto unterliegt der Prüfung durch die Rechnungsprüfer der Kreisgemeinschaft.

Herzlichen Dank sagen wir allen Landsleuten, die uns mit Spenden nicht im Stich gelassen haben.

AUS UNSERER HEIMATFAMILIE:

Das goldene Ehrenzeichen der Landsmannschaft Westpreußen mit Urkunde erhielt Frau Charlotte Gutknecht, geb. Kirstein – früher Christburg – jetzt 1 Berlin 10, Wilmersdorfer Str. 164, für ihre Treue und Verdienste um die Landsmannschaft Westpreußen.

Ursula R e s s hat das 1. Staatsexamen für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen an der Pädagogischen Hochschule in Münster bestanden.

Eltern: Anton R e s s und Ehefrau Hedwig geb. Lippke aus Christburg, Rosenberger Str. 1, jetzt 527 Gummersbach, 31, Auf der Ente 11.

GEHEIRATET HABEN:

Dr. med. Peter Kunze und Edeltraud geb. Ulrichs (18.5.1974) in Rüsselsheim, Tochter von Ulrich Ulrichs und Frau Annemarie aus Troop

40 JÄHRIGES EHEJUBILÄUM FEIERTEN:

Hans Noch und Elisabeth geb. Eberli aus Stuhm am 12.4.1974 in 3 Hannover-Linden, Hemmingerweg 1.

DIAMANTENE HOCHZEIT:

Julius Schreiber und Anna geb. Bartsch aus Pestlin am 12.1.1974 in Hollriede bei 2911 Westerstede, Krs. Ammerland

BERICHTIGUNG:

Volksschulkonrektor Joachim Floringer in 4356 Westerholt — früher Stuhm — teilt uns mit, daß seine Mutter Frau Eva-Maria Floringer aus Stuhm, die nach unserer Bekanntgabe im STUHMER—HEIMATBRIEF Nr. 5 nach Angabe der Bundespost auf einem zurückgekommenen Brief verstorben sein sollte, noch lebt und sich guter Gesundheit erfreut. Die Falschmeldung ist auf einen Irrtum des Zustellungsbeamten zurückzuführen. Wir bitten dies zu entschuldigen und wünschen Frau Floringer jetzt in 28 Bremen 41, Günther-Hafemann-Str. 17, alles Gute!

Wir gedenken unserer Verstorbenen:

(Von dem Ableben der zuerst genannten Landsleute, bei denen der Sterbetag nicht angegeben ist, haben wir nur aus Angaben der Bundespost auf zurückgekommenen Schreiben Kenntnis erhalten)

Berndt, Gertrud	— Christburg —	7121	Hohenlaslach
Gembries, Kurt	— Christburg —	2152	Horneburg
Rick, Walter	— Christburg —	2352	Bordesholm
Schmidt, Erika	— Christburg —	1000	Berlin-Spandau
Boldt, Hans	— Stuhm —	2856	Gackau
Kock, Gustav	— Stuhm —	2820	Bremen-Lesum
Sendowski, Ewald	— Stuhm —	2400	Lübeck
Urban, Paul	— Stuhm —	7600	Offenburg
Bullinger, Margarete	— Altmark —	6520	Worms
Pfaffendorf, Marie	— Baumgarth —	5042	Bliesheim
Schuh, Adolf	— Braunsvalde —	2876	Berne
Kowalski, Wladisl.	— Bruch —	8752	Unterbessenbach
Behnke, Ernst	— Dt. Damerau —	1000	Berlin-Zehlendorf
Strech, Ella	— Dt. Damerau —	5220	Waldbröl
Martens, Arthur	— Kl. Brodsende —	5450	Neuwied 13
Drews, Wilhelm	— Konradswalde —	4019	Baumberg
Ziehl, Günter	— Konradswalde —	3362	Lerbach
Steltner, (Frau)	— Lichtfelde —	6114	Groß-Umstatt
Dombrowski, Berta	— Losendorf —	2820	Bremen-Blumenthal
Wedhorn, Friedrich	— Montauerweide —	3341	Heiningen 36
Huse, Rudolf	— Neudorf —	3175	Leiferde
Huse, Ida	— Neudorf —	3175	Leiferde
Peters, Elfriede	— Niklaskirchen —	5020	Frechen
Flöth-Bertelmann, Anna	— Pestlin —	5521	Irrel/Bitburg
Wroblewski, Anton	— Polixen —	2391	Kalleby
Behrendt, Alfons	— Pr. Damerau —	7752	Insel Reichenau
Bohrmann, Bruno	— Ramten —	4620	Castrop-Rauxel

	Hoppe, Walter	– Rehhof –	3000	Hannover	
	Suckau, Willi	– Rudnerweide –	2308	Preetz	
	Hellwig, Gustav	– Schroop –	3381	Immenrode	
	Wroblewski, Franz	– Schroop –	7220	Schwenningen	
	Bludau, Karl	– Stangenberg –	5000	Köln-Nippes	
	Neumann, Alfred	– Teschendorf –	2247	Lunden	
	Niemczyk, Margar.	– Weißenberg –	5190	Stolberg	
09.02.1972	Hermann, Ida	– Christburg –	1000	Berlin	
11.03.1973	Schulz, Artur	– Ankemitt –	2309	Mucheln	(63 Jahre)
08.06.1973	Meyer, Herbert	– Morainen –	2167	Burweg	(78 Jahre)
16.06.1973	Welt, Berta	– Niklaskirchen –	4150	Krefeld	(88 Jahre)
03.07.1973	Sperling, Gustav	– Sandhuben –	3139	Pudripp	(70 Jahre)
04.07.1973	Hoffmann, Käte	– Schroop –	2058	Lauenburg	(84 Jahre)
24.08.1973	Dr. Steigler, Karl	– Stuhm –	6000	Frankfurt	(64 Jahre)
18.12.1973	Lampert, Richard	– Neudorf –	5608	Radevormwald	(76 Jahre)
19.12.1973	Dr. Wienkopp	– Stuhm –	6100	Darmstadt	
06.01.1974	Chittka, August	– Losendorf –	6927	Bad Rappenau	(82 Jahre)
13.01.1974	Olbrich, Heinz	– Stuhm –	4773	Möhnesee	
15.01.1974	Boldt, Maria	– Stuhm –	4060	Viersen	(81 Jahre)
17.01.1974	Zimmermann, Antonie	– Altmark –	2850	Bremerhaven	(74 Jahre)
24.01.1974	Krell, Hermine	– Neuhöferfelde –	2800	Bremen	(93 Jahre)
26.01.1974	Grahlke, Ernst	– Stuhm –	5151	Giesendorf	(72 Jahre)
28.01.1974	Heldt, Roman	– Großwaplitz –	5040	Brühl	(84 Jahre)
29.01.1974	Jastram, Walter	– Christburg –	2903	Aschhausen	(63 Jahre)
01.02.1974	Dreher, Paula	– Christburg –	7923	Königsbronn	(84 Jahre)
01.02.1974	Tetzlaff, Herta	– Budisch –	2300	Kiel	(74 Jahre)
06.02.1974	Koßler, Otto	– Christburg –	5802	Wetter	(76 Jahre)
06.02.1974	Borowitz, Bernh.	– Stuhm –	3300	Braunschweig	(72 Jahre)
11.02.1974	Haupt, Erich	– Stuhm –	4835	Rietberg	(82 Jahre)
18.02.1974	Oertel, Egon	– Stuhm –	7100	Öhringen	(72 Jahre)
18.02.1974	Schmidt, Hedwig	– Stuhm –	7000	Stuttgart	(66 Jahre)
27.02.1974	Nehring, Alfons	– Stuhm –	7291	Wittlensweiler	(75 Jahre)
05.03.1974	Dausin, Theo	– Niklaskirchen –	2900	Oldenburg	(67 Jahre)
08.03.1974	Stolz, Walter	– Stuhm –	2400	Lübeck	(70 Jahre)
17.03.1974	Gollan, Viktoria	– Altmark –	5180	Eschweiler	(78 Jahre)
30.04.1974	Rasch, Hedwig	– Stuhm –	2000	Hamburg	(90 Jahre)
08.05.1974	Rund, Maria	– Lichtfelde –	4151	Anrath	(84 Jahre)
17.05.1974	Wiebe, Johannes	– Peterswalde –	8900	Augsburg	(86 Jahre)
25.05.1974	Blenkle, Karl	– Stuhm –	3360	Osterode/H.	(88 Jahre)
29.05.1974	Goertz, Bernhard	– Wadkeim –	5440	Mayen	(76 Jahre)

Herausgegeben im Auftrage des Kreis ausschusses des Heimatkreises Stuhm und mit Hilfe des Patenkreises Bremervörde durch Viktor Hausmann, 65 Mainz 1, Hintere Bleiche 67.

Beiträge, Aufsätze, Berichte und Meldungen zu den Familiennachrichten und Erlebnisberichten sowie sonstiger Schriftwechsel an diese Anschrift erbeten.